

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 41 (2014)
Heft: 2

Rubrik: Aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie plane ich meine Auslandsreise?

«Ich habe in der Zeitung gelesen, dass Sie hier sind. Wie sieht es in Thailand aus?», fragt die Dame, noch bevor sie richtig an unserem EDA-Stand angekommen ist. Diese Frage wurde uns an den Ferienmessen in Basel und Genf, an denen wir vertreten waren, häufig gestellt.

Die Reisenden machen sich Sorgen wegen politischer Unruhen. Sollen sie ihre Reise jetzt reservieren und vom Frühbuchrabatt profitieren oder noch abwarten und die Lage beobachten? Das muss natürlich jede und jeder für sich selbst entscheiden, aber wir können ihnen zeigen, wo und wie sie die Reisehinweise des EDA finden. Mit zwei Tablets haben wir Zugang auf unsere Internet-Seite. «Die neueste Technologie», stellt ein junger Mann anerkennend fest. «Kann man die auch mitnehmen?»

Reisevorbereitung

Ein Tablet erhält er natürlich nicht, dafür unsere Reise-Checkliste im Kreditkartenformat. Wer sie Blatt für Blatt durcharbeitet, informiert sich in den Reisehinweisen über die Sicherheitslage und in Reiseführern über Kultur und Sehenswürdigkeiten, beantragt sein Visum rechtzeitig, macht die nötigen Impfungen – kurz: ist optimal auf die Reise vorbereitet und verhält sich im Ausland risikobewusst.

Zur Reisevorbereitung gehören zudem

- eine umfassende Reiseversicherung. Sie übernimmt je nach Vertrag Kosten bei Krankheit, Annullierungen oder Umbuchungen und leistet Unterstützung nach Diebstahl von Geld und Ausweisen oder bei Unfall etc.

- das Online-Erfassen der Reisedaten auf itineris, der Registrierungsplattform des EDA. So können wir die Reisenden im Krisenfall einfacher kontaktieren. Die registrierten Personen erhalten ein SMS oder E-Mail, wenn sich die Sicherheitslage in ihrem Aufenthaltsgebiet massiv verschlechtert. Die Online-Registrierung itineris ist aber kein Vorwarnsystem für Naturereignisse wie Erdbeben, Tsunami, Wirbelstürme etc. In solchen Fällen sind immer die Warnungen und Anweisungen der zuständigen lokalen Behörden zu befolgen.

Ein reisefreudiges Volk

Passionierte Reisende erzählen uns an der Messe von ihren Erlebnissen und Reiseplänen. Was wir aus den Statistiken wissen, spüren wir hier: Die Schweizerinnen und Schweizer sind reisefreudig. Die Reisehinweise mit der Einschätzung der Sicherheitslage in 176 Ländern und allgemeinen Tipps für die Reisevorbereitung und für unterwegs sind denn auch die am häufigsten besuchte Internet-Seite des EDA. Via Twitter informieren wir laufend über die wichtigsten Updates der Reisehinweise und via itinerisApp können Sie diese Informationen herunterladen.

Entführungsrisiko

Ein Ehepaar schwärmt von seiner einmaligen Reise durch Mauretanien und Mali im vergangenen Jahr und zieht Bilanz: «Ausser einer Reifenpanne hatten wir kein Problem und wurden überall freundlich empfangen. Das EDA übertreibt, wenn es von Reisen in diese Länder abrät.» – Nein, wir übertreiben nicht. Wir überprüfen die Reisehinweise laufend und raten nur von Reisen ab, wenn wir das Risiko aufgrund unserer Informationen als zu hoch einschätzen.

Das Risiko entführt zu werden, ist in der Sahara und den angrenzenden Gebieten seit mehreren Jahren sehr hoch und die Lage unberechenbar: Mehrere westliche Ausländer sind zurzeit in der Hand von Terroristen. Natürlich passiert nicht jedem Ausländer etwas – aber es kann jedem etwas passieren. Und dann? Dann beginnen für die Entführten unendlich lange Tage und Wochen körperlicher und psychischer Belastung und für die Angehörigen eine Zeit quälender Ungewissheit. Für den Staat beginnen langwierige und komplizierte Verhandlungen mit ungewissem Ausgang. Lösegeld bezahlt die Schweiz keines, einerseits um ihre Bürger und Bürgerinnen nicht zum Ziel von Entführungen zu machen und andererseits um die Terroristen nicht zu stärken.

Broschüre, Checkliste, Flyer

Unsere Besucherinnen und Besucher drängt es weiter. Zum Abschied erhalten sie neben der Reise-Checkliste auch die Broschüre «Wenn einer eine Reise tut» und den Helpline-Flyer mit der abtrennbaren Karte, sodass sie die Nummer der Helpline und die wichtigsten Anlaufstellen des EDA für Reisende immer griffbereit haben. Seit Juli 2013 wird der Flyer übrigens auch allen neuen Schweizerpässen beigelegt.

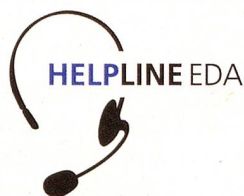
Diese Dienstleistungen und Informationen stehen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern weltweit zur Verfügung. Beachten Sie unsere Internet-Seiten und wenden Sie sich bei Fragen an die Botschaft, das Generalkonsulat oder an die Helpline EDA in Bern. Diese beantwortet Ihre Anfragen rund um die Uhr mündlich oder schriftlich.

DAS EDA-FERIENMESSE-TEAM

DIENSTLEISTUNGEN

- www.eda.admin.ch/reisehinweise: länderspezifische Lage-Einschätzung und allgemeine Reisetipps
- www.eda.admin.ch/itineris: Online-Registrierung der Reisedaten
- itinerisApp für iPhone und Android: Zugang zu Reisehinweisen, Online-Registrierung itineris, Helpline EDA und Adressen der Schweizerischen Auslandsvertretungen
- www.twitter.com/travel_edadfae: Updates der Reisehinweise und Ferientipps
- Helpline EDA +41 800 24-7-365 oder Skype helpline-eda: Konsularische Fragen aller Art
- www.helpline-eda.ch





Telefon Schweiz: 0800 24-7-365
 Telefon Ausland: +41 800 24-7-365
 E-Mail: helpline@eda.admin.ch
 Skype: helpline-eda



Reisehinweise

www.eda.admin.ch/reisehinweise
 Helpline EDA 0800 24-7-365
 www.twitter.com/travel_edadfae

itineris

Online-Registrierung für Schweizerinnen
 und Schweizer auf Auslandsreisen

www.eda.admin.ch/itineris



Im Bundesratszimmer: Johann N. Schneider-Ammann, Eveline Widmer-Schlumpf, Simonetta Sommaruga (Vizepräsidentin), Bundespräsident Didier Burkhalter, Doris Leuthard, Ueli Maurer, Alain Berset, Bundeskanzlerin Corina Casanova, (von links nach rechts)

Hinweise

Melden Sie Ihrer schweizerischen Vertretung Ihre E-Mail-Adresse(n) und Mobiltelefon-Nummer(n) und/oder deren Änderungen und registrieren Sie sich bei www.swissabroad.ch, um keine Mitteilung («Schweizer Revue», Newsletter Ihrer Vertretung usw.) zu verpassen.

Die aktuelle Ausgabe der «Schweizer Revue» sowie die früheren Nummern können Sie jederzeit über www.revue.ch lesen oder ausdrucken. Die «Schweizer Revue» (bzw. die «Gazzetta Svizzera» in Italien) wird kostenlos als Druckausgabe oder elektronisch (via E-Mail bzw. als iPad-/Android-App) allen Auslandschweizer-Haushalten zugestellt, die bei einer Botschaft oder einem Generalkonsulat registriert sind.

Publikation

Das Foto widerspiegelt die drei Prioritäten des Präsidentsjahres von Didier Burkhalter: Jugend, Arbeit und Öffnung. Der Bundesrat selber befindet sich dort, wo er auch arbeitet. Die Türe steht offen und erlaubt zusammen mit der Aussicht aus dem Fenster einen offenen Blick auf die Schweiz und die Welt. Zwei junge Fotografenlehrlinge der Ecole supérieure d'arts appliqués in Vevey, Chayanne Fressineau und Yannik Maron, beteiligten sich an der Bildkonzeption und den Vorarbeiten für die Aufnahme.

Bestellen und Herunterladen des Fotos:
www.admin.ch/br > Dienstleistungen > Bundesratsfoto

EIDGENÖSSISCHE ABSTIMMUNGEN

Am 18. Mai 2014 wird über vier Vorlagen abgestimmt:

- Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»); siehe auch Seite 15,
- Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»; siehe auch Seite 16,
- Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»; siehe auch Seite 16,
- Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz), siehe auch Seite 15.

Alle Informationen zu den Vorlagen (Abstimmungsbüchlein, Komitees, Parteiparolen, Vote électronique etc.) finden Sie unter www.ch.ch/abstimmungen.

Weitere Abstimmungstermine 2014: 28. September; 30. November.

VOLKSINITIATIVEN

Die folgende eidgenössische Volksinitiative wurde bis Redaktionsschluss neu lanciert (Ablauffrist der Unterschriftensammlung in Klammern):

- «Für Ernährungssicherheit» (4. 8. 2015)

Die Liste der hängigen Volksinitiativen finden Sie unter www.bk.admin.ch > Aktuell > Wahlen und Abstimmungen > Hängige Volksinitiativen.

VERANTWORTLICH FÜR DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN DES EDA:
 PETER ZIMMERLI, AUSLANDSCHWEIZERBEZIEHUNGEN
 BUNDESGASSE 32, 3003 BERN, SCHWEIZ; TELEFON: +41 800 24 7 365
 WWW.EDA.ADMIN.CH, MAIL: HELPLINE@EDA.ADMIN.CH